

	<p>Objekt: Bronzestatuetten Fritz Reuter</p> <p>Museum: Fritz-Reuter-Literaturmuseum Markt 1 17153 Stavenhagen 039954-21072 literaturmuseum@stavenhagen.de</p> <p>Sammlung: Dreidimensionale</p> <p>Inventarnummer: V 254 K3</p>
--	--

Beschreibung

Bronzestatuetten Fritz Reuter von Heinrich Mißfeldt, 1910. 42,0 x 23,0 x 32,0 cm. Die Bronzestatuetten zeigt Fritz Reuter (1810-1874) sitzend, leicht nach vorn gebeugt. Der leicht geneigte Kopf lässt ihn nachdenklich erscheinen. In der linken Hand hält er einen Hut und einen Gehstock, die rechte Hand ist auf das rechte Knie gestützt. Die Reuterfigur ruht auf einem Sockel aus braunem Marmor mit der Inschrift "FRITZ REUTER". Gegossen in der Kunstgießerei von Hermann Noack, Berlin-Friedenau. Sockelhöhe 14 cm. Auf der bronzenen Grundplatte links hinten die Aufschriften "H. MISSFELDT" und "H. NOACK FRIEDENAU".

Heinrich Mißfeldt (1872-1945) war ein deutscher Bildhauer, verheiratet war er mit Bertha Meyer, der Tochter des niederdeutschen Dichters Johann Meyer. Der Klaus-Groth-Brunnen in Kiel von 1912 gilt als das Hauptwerk des Künstlers. 1914 schuf er den Fritz-Reuter-Brunnen am Reuterplatz in Berlin-Neukölln. Nach der Zerstörung im 2. Weltkrieg wurde er 1957 völlig verändert wieder aufgestellt, erst 1992 wurde es nach den ursprünglichen Entwürfen wiederhergestellt.

Grunddaten

Material/Technik:	Bronze - Guss
Maße:	42,0 x 23,0 x 32,0

Ereignisse

Hergestellt	wann	1910
	wer	Bildgießerei Hermann Noack
	wo	Berlin-Friedenau
Modelliert	wann	1910
	wer	Heinrich Mißfeldt (1872-1945)

	wo	Berlin
[Person- Körperschaft- Bezug]	wann	
	wer	Fritz Reuter (1810-1874)
	wo	

Schlagworte

- Bronzeplastik
- Schriftsteller